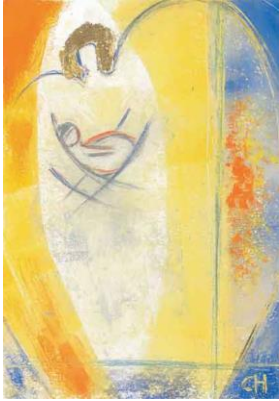


Weihnachtspost der Kaulbergschule



Weihnachten 1944

(Als ich keinen Urlaub bekam)

*Wenn es in der Welt dezembert
und der Mond wie ein Kamembert
gelblich rund, mit etwas Schimmel
angetan, am Weihnachtshimmel
heimwärts zu den Seinen irrt
und der Tag stets kürzer wird
- sozusagen wird zum Kurztag –
hat das Christkindlein Geburtstag!*



*Ach, wie ist man dann vergnügt,
wenn man einen Urlaub kriegt.
Andererseits, wie ist man traurig,
wenn es heißt: "Nein, da bedaur' ich!"*

*Also greift man dann entweder
zu dem Blei oder der Feder
und schreibt schleunigst auf Papier
ein Gedicht, wie dieses hier:*

*Die Berge, die Meere, den Geist und das Leben
hat Gott zum Geschenk uns gemacht;
doch uns auch den Frieden, den Frieden zu geben,
das hat er nicht fertiggebracht!*

*Wir tasten und irren, vergehen und werden,
wir kämpfen mal so und mal so ...
Vielleicht gibt's doch richtigen Frieden auf Erden?
Vielleicht gerade jetzt? - - Aber wo? ...*

(Heinz Erhardt)

Liebe Eltern,

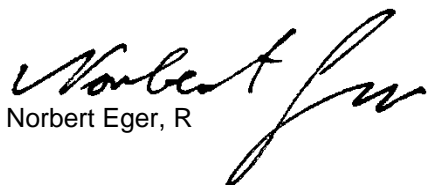
wer hätte gedacht, dass dieses wunderbare Gedicht, das Heinz Ehrhardt während seines Kriegsdienstes schrieb, 70 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkriegs doch wieder an Aktualität gewinnt angesichts der politischen Entwicklungen in unserer Welt? Wie viele Menschen würden gerne in Frieden leben, können das aber in ihren Heimatländern nicht und werden in den Gastländern, in die sie fliehen, auch nicht willkommen geheißen, weil vielleicht ein paar schwarze Schafe unter ihnen sein könnten ...

Das erinnert uns doch an etwas: Ja, auch der Heiligen Familie ging es ähnlich, und hatte nicht diese Geschichte ein großartiges Ende für uns Menschen? Und das trotz der schwarzen Schafe, die es an der Krippe von Jesus bestimmt auch gab.

Wir hoffen und wünschen uns alle, dass die längste friedliche Zeit seit Menschengedenken noch lange andauern möge. Und vergessen wir nicht, dass der Frieden in der Welt bei uns selber, in unseren Herzen beginnt. Nicht nur an Weihnachten, dem Fest des Friedens, sollten wir uns daran erinnern.

Wir bedanken uns auch ganz herzlich für all die vielen gespendeten Schulmaterialien, die für die Kinder der Flüchtlinge ein schönes Weihnachtsgeschenk sind.

So wünschen wir Ihnen von Herzen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit, Frieden und den Segen Gottes.


Norbert Eger, R


Marcus Weber, KR